



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

D. Enders,* C. Grondal
Direct Organocatalytic de novo Synthesis of Carbohydrates

T. Fink, H. Bruggesser, J.-L. Reymond*
Virtual Exploration of the Small-Molecule Chemical Universe
Below 160 Daltons

S. Kobayashi,* K. Arai, H. Shimizu, Y. Ihori, H. Ishitani,
Y. Yamashita
A Bimetallic Chiral Niobium Complex for Lewis Acid Catalyzed
Enantioselective Reactions: Design of a Tridentate Ligand and
Elucidation of the Catalyst Structure

H. Braunschweig,* K. Radacki, D. Rais, G. R. Whittell
The First Boryl Bridged Complex: An Unprecedented
Coordination Mode of the BR_2 Ligand

C. Whitehouse,* J. Fang, A. Aggeli, M. Bell, R. Brydson,
C. W. G. Fishwick, J. Henderson, C. M. Knobler, R. W. Owens,
N. H. Thomson, D. A. Smith, N. Boden*
Adsorption and Self-Assembly of Peptides on Mica Substrates

You Seok Seo, C. Lee, K. H. Lee, K. B. Yoon*
1:1 and 2:1 Charge-Transfer Interactions between Aromatic
Hydrocarbons and Dry Titanium Dioxide

Autoren

R. Zare erhält Lehrpreis ————— 514 G. Höfle ausgezeichnet ————— 514 Französisch-spanischer Preis an E. Carrmona ————— 514

Bücher

Chemoinformatics
Chemical Biology
Facetten einer Wissenschaft

Jürgen Bajorath
Herbert Waldmann, Petra Janning
Achim Müller, Hans-Jürgen Quadbeck-
Seeger, Ekkehard Diemann

rezensiert von G. Schneider ————— 515
rezensiert von H. Breyhan, T. Kolter ————— 515
rezensiert von H. Frey ————— 516

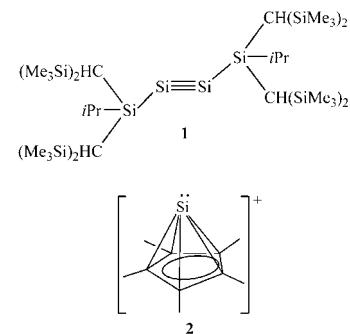
Highlights

Siliciumverbindungen

M. Weidenbruch* ————— 518–520

Moleküle mit einer echten Si-Si-Dreifachbindung und ein stabiles Derivat von $[\text{SiH}]^+$

Mehrfachbindungsregel ade: Jüngste Highlights aus der Siliciumchemie sind die Siliciumverbindung **1** mit einer Si-Si-Dreifachbindung und das $[(\text{Me}_5\text{C}_5)\text{Si}]^+$ -Ion **2**, ein stabiles Derivat von $[\text{HSi}]^+$. Beide Spezies sind aus bindungstheoretischer Sicht bemerkenswert und kommen als wertvolle Substrate für die präparative Organosiliciumchemie in Betracht.



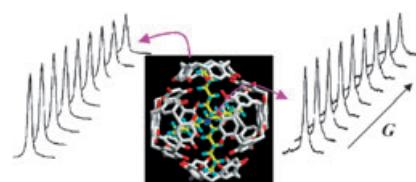
Aufsätze

Analytische Methoden

Y. Cohen,* L. Avram, L. Frish ————— 524–560

Diffusions-NMR-Spektroskopie in der Supramolekularen und Kombinatorischen Chemie: ein alter Parameter – neue Erkenntnisse

Pulsmessung: Die Diffusions-NMR-Spektroskopie, basierend auf gepulsten Gradienten-Spin-Echo-NMR-Experimenten, ist eine nützliche Methode für die Kartierung von Wechselwirkungen auf molekularer Ebene in der Supramolekularen und Kombinatorischen Chemie. Man kann über die Abschwächung von NMR-Signalen in einem Feldgradienten die Diffusionskonstanten von Molekülen und so z. B.

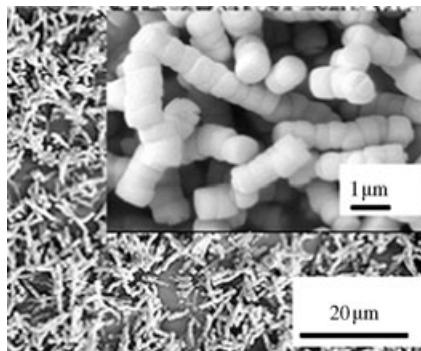


Aufschluss über die intermolekularen Wechselwirkungen in Wirt-Gast-Systemen erhalten (siehe Bild).

Zuschriften



Der Einbau von Metall und die mikrowel lengestützte Synthese von MFI-Zeolithen führen zur Kristallstapelung in einer Richtung und somit zu einer Fasermorphologie (siehe Bilder des Ti-MFI-Zeoliths). Diese Struktur hat ungewöhnliche physikochemische Eigenschaften zur Folge, nämlich eine geringere Packungs dichte und höhere Hydrophobie als nichtfasrige Analoga, womit bessere Katalyseeigenschaften und bessere großenselektive Adsorption einhergehen.

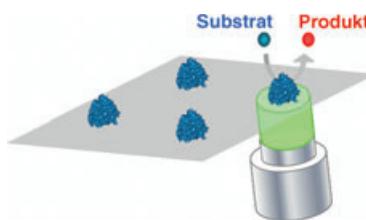


Zeolithsynthese

Y. K. Hwang, J.-S. Chang,* S.-E. Park,*
D. S. Kim, Y.-U. Kwon, S. H. Jhung,
J.-S. Hwang, M. S. Park — **562–566**

Microwave Fabrication of MFI Zeolite Crystals with a Fibrous Morphology and Their Applications

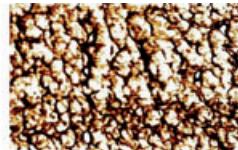
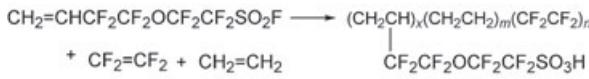
Echtzeitmessungen zur Katalyse- und Substratkinetik einer Hydrolyse durch ein einzelnes Enzymmoleköl werden mithilfe von konfokaler Fluoreszenzmikroskopie (CFM) möglich (siehe Bild, CFM-Strahl = grün). Eine einzige Lipase kann eine Vielzahl von Konformationen einnehmen, die alle zur Gesamtaktivität des Enzyms beitragen. Dieser Sachverhalt wird bei Messungen an Ensembles häufig übersehen.



Einzelmoleköluntersuchungen

K. Velonia,* O. Flomenbom, D. Loos,
S. Masuo, M. Cotlet, Y. Engelborghs,
J. Hofkens,* A. E. Rowan,* J. Klafter,
R. J. M. Nolte,
F. C. de Schryver — **566–570**

Single-Enzyme Kinetics of CALB-Catalyzed Hydrolysis



Ausgezeichnete thermische Stabilität und mechanische Eigenschaften zeigen effizient protonenleitende Membranen, die durch Copolymerisation von Tetrafluorethylen, Ethylen und $\text{H}_2\text{C}=\text{CHCF}_2\text{CF}_2\text{O}$

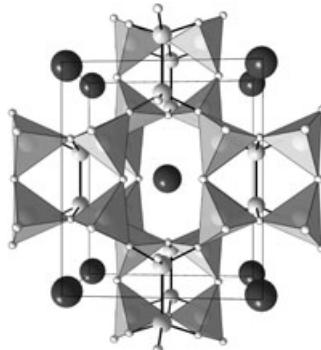
$\text{CF}_2\text{CF}_2\text{SO}_2\text{F}$ erhalten wurden (siehe Schema und AFM-Bild). Die Membranen wurden erfolgreich in einer direkten MeOH-Brennstoffzelle eingesetzt.

Membranen

Z.-Y. Yang,* R. G. Rajendran — **570–573**

Copolymerization of Ethylene, Tetrafluoroethylene, and an Olefin-Containing Fluorosulfonyl Fluoride: Synthesis of High-Proton-Conductive Membranes for Fuel-Cell Applications

Anders als jedes andere bekannte kristalline Silicat enthält das reduzierte Nitridosilikat SrSi_6N_8 Si-Si-Einfachbindungen (siehe Bild). Der Si-Si-Abstand von 235 pm stimmt genau mit dem Abstand in der diamantartigen Silicium-Modifikation überein. Die Si-Si-Einheit ist in ein Gerüst eckenverknüpfter SiN_4 -Tetraeder eingebettet, sodass Si^{4+} und Si^{3+} innerhalb derselben Gerüststruktur koexistieren.



Silicate

F. Stadler, O. Oeckler, J. Senker,
H. A. Höppe, P. Kroll,
W. Schnick* — **573–576**

SrSi_6N_8 —A Reduced Nitridosilicate with a Si–Si Bond

Das Beste aus der Chemie – seit über 100 Jahren

Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

1888: Der Beginn einer Erfolgsstory

Angewandte = Innovation

1962: Angewandte Chemie International Edition

1976: Bebildertes und kommentiertes Inhaltsverzeichnis

1979: Titelbilder

1988: Jubiläum: 100 Jahre

1989: Farbe wird Routine

1991: Neue Rubrik: Highlights

1992: Elektronisches Redaktionssystem

1995: Internet-Service für die Leser

1998: Regelmäßige Pressemitteilungen; Volltext online verfügbar

2000: Neue Rubrik: Essays;

Early View: aktuelle Beiträge vorab elektronisch verfügbar

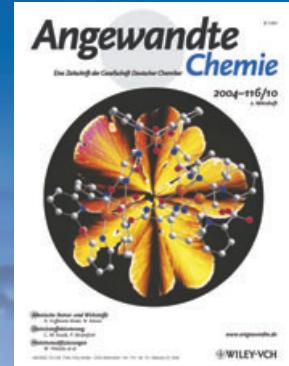
2001: Neue Rubrik: Kurzaufsätze

2002: Manuskripte können online eingereicht werden

2003: Wöchentliches Erscheinen mit neuem Layout; News

2004: Angewandte Chemie International Edition 1962-1997 komplett elektronisch verfügbar; ManuscriptXpress:

Online Editorial System für Autoren und Gutachter



**Berater
der
Angewandten...**

Ulrich Stilz
Aventis, Frankfurt/Main

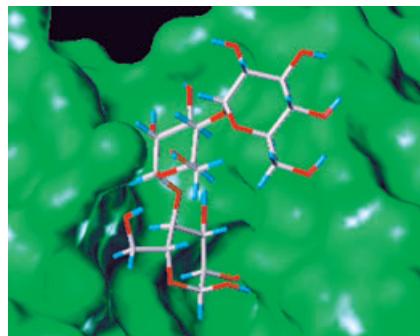


» Die **Angewandte Chemie** hat mit ihrer interdisziplinären und internationalen Ausrichtung Maßstäbe für das Publizieren innovativer wissenschaftlicher Arbeiten gesetzt. Der Redaktion sei für die Entwicklung dieser angesehenen Zeitschrift gedankt, die uns Wissenschaftlern ein ausgezeichnetes Forum für die öffentliche Diskussion unserer Arbeiten an die Hand gibt. «

Die **Angewandte Chemie** ist eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)



Spezifität bei schwachen biomolekularen Wechselwirkungen: Mit einer neuartigen Technik, der Kaltspray-Ionisierung (cold-spray ionization), lässt sich das schwache, aber spezifische nichtkovalente Binden von Kohlenhydraten an Protein-, Wasser- und andere Kohlenhydratmoleküle nachweisen. Damit sind Dissoziationskonstanten zugänglich, und Computersimulationen denkbarer Rezeptor-Ligand-Bindungsumgebungen werden erleichtert (siehe Bild).

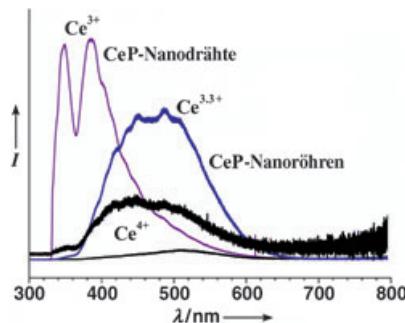


Biomolekulare Wechselwirkungen

S.-I. Nishimura,* N. Nagahori, K. Takaya, Y. Tachibana, N. Miura, K. Monde _____ 577–581

Direct Observation of Sugar–Protein, Sugar–Sugar, and Sugar–Water Complexes by Cold-Spray Ionization Time-of-Flight Mass Spectrometry

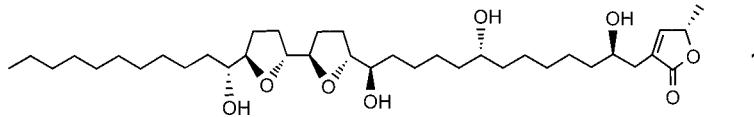
Eine starke blaue Emission zeichnet hybride Cer(III)/Cer(IV)-phosphat-Nanoröhren aus, wohingegen Cer(III)-phosphat-Nanodrähte eine charakteristische zweigliedrige UV-Lumineszenz zeigen (siehe Diagramm). Die Cerphosphatsysteme wurden durch Erhitzen neuartiger Cer(IV)-phosphat-Nanoröhren auf unterschiedliche Temperaturen erhalten.



Nanomaterialien

C. Tang,* Y. Bando, D. Golberg, R. Ma _____ 582–585

Cerium Phosphate Nanotubes: Synthesis, Valence State, and Optical Properties



Orthogonale und modulare Template bilden die Grundlage für die Synthese des bioaktiven Annonaceae-Acetogenins 10-Hydroxyasimicin (**1**). Bei dieser neuen Syntheseroute bewährten sich die von

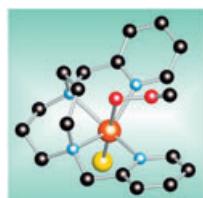
Tartrat abgeleitete 2,3-Butandiacetal-Baueinheit und eine hoch diastereoselektive Hetero-Diels-Alder-Strategie zum Aufbau der Butenolid-Einheit.

Naturstoffsynthesen

G. L. Natrass, E. Díez, M. M. McLachlan, D. J. Dixon, S. V. Ley* _____ 586–590

The Total Synthesis of the Annonaceous Acetogenin 10-Hydroxyasimicin

Anti-Push: Der axiale Thiolatligand stabilisiert High-Spin-Fe^{III}-OOR-Spezies (siehe Bild), wie man sie auch in Superoxid-Reduktasen findet. Die Situation steht im Gegensatz zum „Push-Effekt“, der in strukturell ähnlichen Cytochrome P450, auftritt und die O-O-Bindungsspaltung fördert. Diese Ergebnisse zeigen, wie sehr ähnliche aktive Zentren in Enzymen zwei sehr unterschiedliche Funktionen haben können.



X	$k_{\text{Zerfall}} (-40^\circ\text{C}, \text{CH}_2\text{Cl}_2)$
⁻ OTf	$1.8 \times 10^{-2} \text{s}^{-1}$
⁻ SAr	$5.8 \times 10^{-5} \text{s}^{-1}$

Bioanorganische Chemie

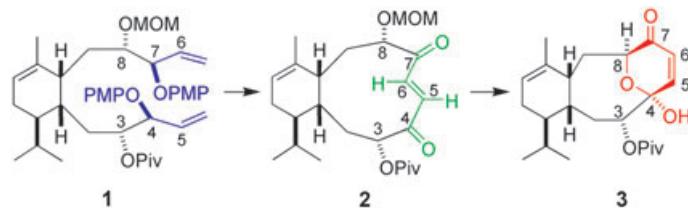
M. R. Bukowski, H. L. Halfen, T. A. van den Berg, J. A. Halfen,* L. Que, Jr.* _____ 590–593

Spin-State Rationale for the Peroxo-Stabilizing Role of the Thiolate Ligand in Superoxide Reductase

Tumortherapeutika

D. Castoldi, L. Caggiano, L. Panigada,
O. Sharon, A. M. Costa,
C. Gennari* **594–597**

A Formal Total Synthesis of Eleutherobin
Through an Unprecedented Kinetically
Controlled Ring-Closing-Metathesis Reac-
tion of a Densely Functionalized Diene



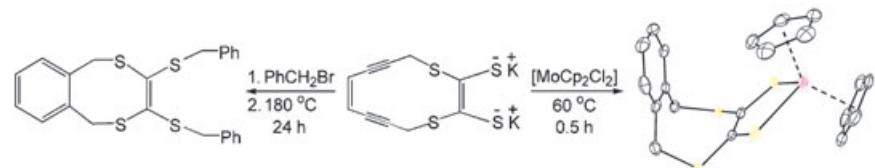
Der Schlüsselschritt in einer formalen Totalsynthese von Eleutherobin war die bisher unbekannte kinetisch kontrollierte RCM-Reaktion des hochfunktionalisierten Dien **1** mit zwei PMP-geschützten Allylalkoholeinheiten in Gegenwart eines

Grubbs-Katalysators der zweiten Genera-
tion. Isomerisierung des 10-gliedrigen *E*-
Endions **2** zum stabileren *Z*-Isomer und
Abspaltung der Alkoholschutzgruppe
führte zur bekannten Vorstufe **3**.
PMP = *p*-Methoxyphenyl.

Metallvermittelte Cyclisierungen

S. Bhattacharyya, M. Pink, M.-H. Baik,*
J. M. Zaleski* **598–601**

A Unique Approach to Metal-Induced
Bergman Cyclization: Long-Range
Enediyne Activation by Ligand-to-Metal
Charge Transfer



Der Ring schließt sich schneller bei den Mo^{IV}-Komplexen von Endithiolat-Endiinen (siehe Schema; S gelb, Mo rot) als bei den entsprechenden nichtkomplexierten Endiinen. Erklärt wird diese Beobachtung mit einer langreichweiten elektronischen

Polarisation durch das Metallzentrum.
Ligand-Metall-Charge-Transfer der C₂S₄-
Einheit und Ladungsabstoßung im Über-
gangszustand senken die Aktivie-
rungsbarriere der Cyclisierung.

Nichtnatürliche Nucleotide

S. Hikishima, N. Minakawa,* K. Kuramoto,
Y. Fujisawa, M. Ogawa,
A. Matsuda* **602–604**

Synthesis of 1,8-Naphthyridine C-Nucleo-
sides and Their Base-Pairing Properties in
Oligodeoxynucleotides: Thermally Stable
Naphthyridine:Imidazopyridopyrimidine
Base-Pairing Motifs



Alt raus, Neu rein: Heck-Kupplungen
machten die neuartigen 1,8-Naphthyridin-
C-Nucleoside Na-N^O und Na-O^N (siehe
Formeln) zugänglich. Oligodesoxynucleo-

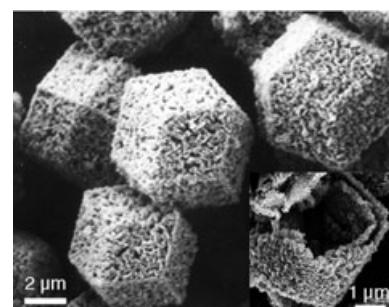
tide, die die Na-N^O- und Na-O^N-Nucleo-
side enthielten, bildeten mithilfe der
Basenpaarungsmotive Na-N^O:Im-O^N und
Na-O^N:Im-N^O äußerst stabile Duplexe.

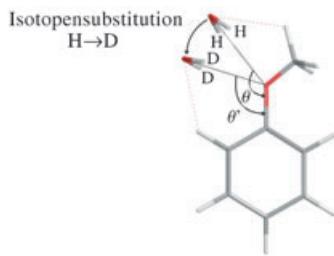
Kristall-Engineering

J. Yang, L. Qi,* C. Lu, J. Ma,
H. Cheng **604–609**

Morphosynthesis of Rhombododeca-
hedral Silver Cages by Self-Assembly
Coupled with Precursor Crystal
Templating

**Durch Reduktion mikrometergroßer Sil-
berphosphatkristalle mit perfekter rhom-
bododekaedrischer Form in einem Reak-
tions/Diffusionsprozess zu hierarchi-
schen, rhombododekaedrischen Silber-
käfigen (siehe Bild):** Die kontrollierte
Selbstorganisation von Silberpartikeln um
die Kristallflächen der Vorstufe führt zur
Bildung von ein- oder doppelwandigen
Silberkäfigen mit erhaltenener Morphologie
aus unterschiedlichen Bausteinen.



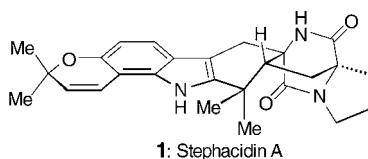


Die Deuterierung von Wasser im Komplex Anisol··Wasser führt zu einer Konformationsänderung (siehe Bild). Dabei nimmt der Wert für den Winkel θ von 138 auf 128° ab, und O··H_{ph} ersetzt O··H_{Me} als sekundäre Wechselwirkung.

Moleküldynamik

B. M. Giuliano, W. Caminati* — 609–612

Isotopomeric Conformational Change in Anisole·Water



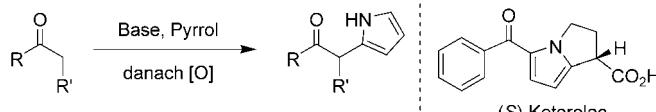
Ein attraktiver Weg zum heptacyclischen Indolalkaloid Stephacidin A (**1**) umfasst eine einfache Methode für die Synthese

substituierter Tryptophane im Gramm-Maßstab, eine bemerkenswerte Methode für die Indolanellierung und die erste Enolatkupplung zwischen einem Amid und einem Ester. Diese Synthese stellt die relative Konfiguration des Naturstoffs sicher und weist einen möglichen Weg zu einigen seiner Analoga.

Naturstoffsynthese

P. S. Baran,* C. A. Guerrero,
N. B. Ambhaikar,
B. D. Hafenstein — 612–615

Short, Enantioselective Total Synthesis of Stephacidin A



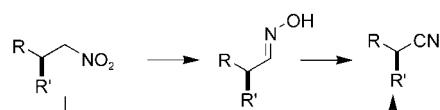
Nicht aktivierte C(sp²)- und C(sp³)-Atome werden bei der beschriebenen Kupplung von Pyrrolen mit Carbonylverbindungen (Ketonen, Amiden, Estern, Lactonen, Lactamen) verknüpft (siehe Schema). Eine intramolekulare Variante dieser

neuen Methode machte den nichtsteroidalen entzündungshemmenden Wirkstoff (S)-Ketorolac in einer kurzen enantioselektiven Synthese zugänglich. Zudem werden Überlegungen zum Mechanismus dieser Reaktion vorgestellt.

Synthesemethoden

P. S. Baran,* J. M. Richter,
D. W. Lin — 615–618

Direct Coupling of Pyrroles with Carbonyl Compounds: Short Enantioselective Synthesis of (S)-Ketorolac

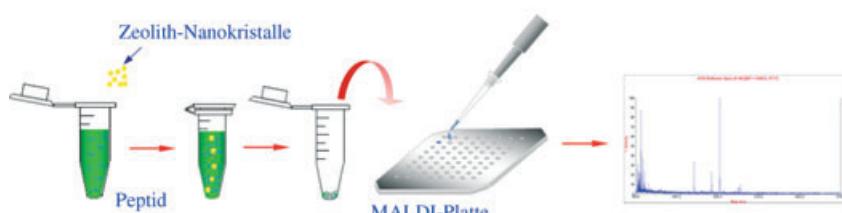


ert die Möglichkeiten der Umwandlung von Nitroalkanen in nützliche Synthesenziele.

Organische Synthese

C. Czekelius, E. M. Carreira* — 618–621

Convenient Transformation of Optically Active Nitroalkanes into Chiral Aldoximes and Nitriles



Konzentration! Zeolith-Nanokristalle verbessern die Effizienz eines Entsalzungsschritts, sodass in geringer Menge vorliegende Proteine angereichert und problemlos MALDI-TOF-massenspektro-

metrisch detektiert werden können (siehe Bild). Wegen deutlich höherer Signal-Rausch-Verhältnisse für viele Peptide ist diese Methode interessant für Anwendungen in der Proteomik.

Peptidanreicherung

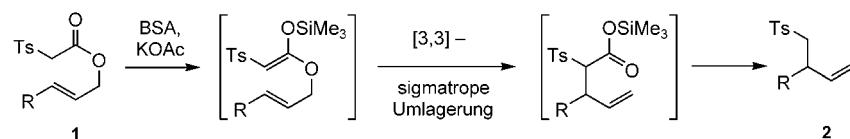
Y. Zhang, X. Wang, W. Shan, B. Wu, H. Fan,
X. Yu, Y. Tang,* P. Yang* — 621–623

Enrichment of Low-Abundance Peptides and Proteins on Zeolite Nanocrystals for Direct MALDI-TOF MS Analysis

Homoallylsulfone

D. Bourgeois, D. Craig,* N. P. King,
D. M. Mountford ————— 624–627

Synthesis of Homoallylic Sulfones
through a Decarboxylative Claisen
Rearrangement Reaction



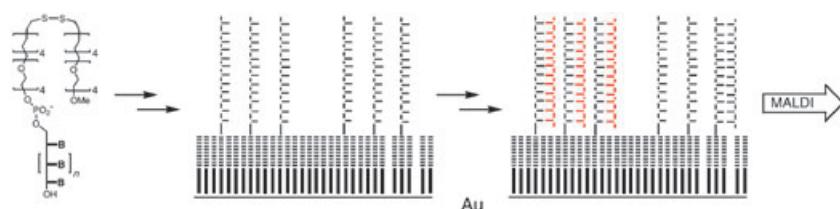
In hohen Ausbeuten entstehen die Homoallylsulfone **2** aus den Tosylessigsäure-Allylestern **1** sowie (sub)stöchiometrischen Mengen BSA und substöchiometrischen Mengen KOAc bei konventionellem Erhitzen oder unter Mikro-

wellenbestrahlung. Ein möglicher Mechanismus schließt die Bildung eines Silylketenacetals, [3,3]-sigmatrope Umlagerung und Desilylierung unter Decarbonylierung ein. BSA = *N,O*-Bis(trimethylsilyl)acetamid; Ts = *p*-Toluolsulfonyl.

DNA-Assays

U. Plutowski, C. Richert* ————— 627–631

A Direct Glimpse of Cross-Hybridization:
Background-Passified Microarrays That
Allow Mass-Spectrometric Detection of
Captured Oligonucleotides



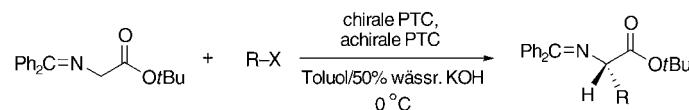
Der Nachweis von Kreuzhybridisierungen mithilfe selbstorganisierter Monoschichten (SAMs), die Bereiche mit Sonden für das Einfangen von DNA enthalten: Die Hybridisierungen von komplementärer Ziel-DNA und fehlgepaarter DNA werden

durch MALDI-TOF-Massenspektrometrie unterschieden (siehe Bild). Das Ausmaß der Hybridisierung fehlgepaarter DNA hängt von der Art und Position der Fehlpaarung ab.

Phasentransferkatalyse

S. Shirakawa, K. Yamamoto, M. Kitamura,
T. Ooi, K. Maruoka* ————— 631–634

Dramatic Rate Enhancement of
Asymmetric Phase-Transfer-Catalyzed
Alkylations



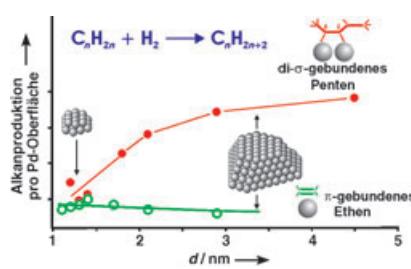
Die Mitwirkung von Kronenethern oder achiralen quartären Ammoniumsalzen als achirale Phasentransferkatalysatoren (PTCs, siehe Schema) an einem chiralen

PTC-System hat eine drastische Beschleunigung der asymmetrischen Alkylierung von Glyciderivaten zur Folge.

Hydrierungen

A. M. Doyle, S. K. Shaikhutdinov,*
H.-J. Freund ————— 635–637

Oberflächengebundene Intermediate verursachen Teilchengrößeneinflüsse bei der Hydrierung von Alkenen auf Palladium

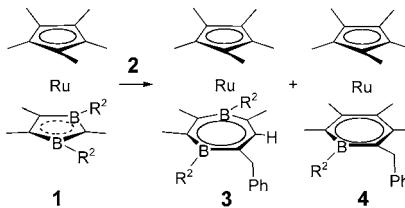


Die Größe entscheidet: *trans*-2-Penten wird auf Pd/Al2O3-Modellkatalysatoren

platzspezifisch adsorbiert. Anders als bei der Hydrierung von Ethen steigt die Aktivität bei der Hydrierung von *trans*-2-Penten im Teilchengrößenbereich 1–5 nm stark an (siehe Abbildung). Dieser Größeneinfluss wird dadurch erklärt, dass die Hydrierung im einen Fall über di- σ -gebundenes Penten verläuft, das die Terrassenplätze der großen Partikel bevorzugt, und im anderen Fall über π -gebundenes Ethen.

Sandwichkomplexe mit Borheterocyclen:

Die Insertion des terminalen Alkins $\text{PhCH}_2\text{C}_2\text{H}$ (**2**) in den C_3B_2 -Heterocyclus ($\text{R}^2 = \text{CH}_2\text{SiMe}_3$, Me) der Komplexe **1** mit formal 16 Valenzelektronen ergibt die neuartigen Ruthenocen-Analoga **3** mit einem 4-Borataborepin-Liganden mit 6 π -Elektronen. Als Nebenprodukte wurden **4** und $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_2\text{Ph})_3$ nachgewiesen. Durch



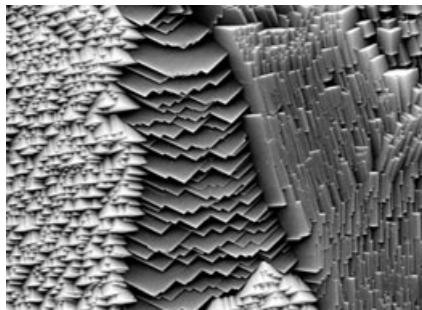
Umsetzung von **1** mit R_2C_2 ($\text{R} = \text{Et}$, $p\text{-Tolyl}$) entsteht **4** direkt.

Metallocene

Y. Nie, H. Pritzkow, C. Hu, T. Oeser,
B. Bach, T. Müller, W. Siebert* **638–640**

(η^7 -4-Borataborepin)(η^5 -pentamethylcyclopentadienyl)ruthenium-Komplexe:
Ruthenocen-Analoga mit einem neuen
 C_3B_2 -Liganden

Große Mengen zugänglich: Beschrieben wird eine kurze Synthese von Benzo[*c*]phenanthridin-Derivaten durch Umsetzung von Aldehyden und 2-Methylbenzonitril in Gegenwart von Kalium-*tert*-butanolat und anschließende Dehydrierung (siehe Schema). Die Verbindungen zeigen zum Teil ausgezeichnete cytostatische Aktivitäten, und es besteht die Möglichkeit, Substituenten direkt in das Grundgerüst einzuführen.



Der Struktur von Perlmutt bemerkenswert ähnlich ist die Kristallarchitektur hoch orientierter lamellierter CaCO_3 -Beschichtungen (siehe Rasterelektronenmikroskop-Aufnahme), die in einem mehrstufigen Prozess hergestellt wurden. Zur Charakterisierung der Kristalltextur der polykristallinen Dünnschichten wurde ein neuartiges Bildverarbeitungssystem (LC-PolScope) eingesetzt.

Synthesemethoden

B. Clement,* M. Weide, U. Wolschendorf,
I. Kock **641–645**

Eine zweistufige Synthese von cytostatisch wirksamen Benzo[*c*]phenanthridin-Derivaten

Biomineralisation

D. Volkmer,* M. Harms, L. Gower,
A. Ziegler **645–650**

Morphosynthese lamellierter perlmuttartiger CaCO_3 -Dünnschichten und -Beschichtungen

Service

Stichwortregister **652**

Autorenregister **653**

**Inhalt der Schwesternzeitschriften
der Angewandten** **654–655**

Vorschau **657**

Angewandte DISCOVER SOMETHING GREAT

„Hot Papers“ werden von der Redaktion wegen ihrer Bedeutung für ein aktuelles Gebiet der Chemie ausgewählt. Eine Vorschau mit den Inhaltsverzeichnisseinträgen dieser Artikel finden Sie auf der Homepage der *Angewandten Chemie* unter www.angewandte.de in Wiley InterScience.
Alle Beiträge in der *Angewandten Chemie* erscheinen online bis zu mehrere Wochen vor dem gedruckten Heft. Sie finden Sie unter dem Link „EarlyView“ auf der Angewandten-Homepage in Wiley InterScience.

Berichtigungen

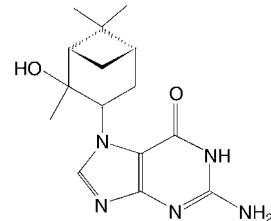
Massenspektrometrische Studien von DNA-Addukten mit Terpenoiden**

Die Strukturformel des N7-Guanin-Addukts in der Inhaltsangabe zu dieser Zuschrift enthielt einen Fehler. Die korrekte Strukturformel ist hier angegeben.

W. Schrader,* S. Döring,
W. Joppek _____ **6826–6829**

Angew. Chem. **2004**, *116*

DOI 10.1002/ange.200461022



An Unusual Cyclization in a Bis(cysteinyl-S) Diiron Complex Related to the Active Site of Fe-Only Hydrogenases**

Die Autoren dieser Zuschrift bitten, in der Danksagung folgende Zeile zu ergänzen:
B. Å. and L. S. thank the Swedish Energy Agency and the Swedish Research Council for financial support.

C. He, M. Wang,* X. Zhang, Z. Wang,
C. Chen, J. Liu, B. Åkermark,
L. Sun* _____ **3655–3658**

Angew. Chem. **2004**, *116*

DOI 10.1002/ange.200453961